

Jugendfahrt zur Deutschen Meisterschaft der Vielseitigkeitsreiter in Luhmühlen (Lüneburger Heide) vom 15.06. – 17.06.2012



Nachdem es im letzten Jahr die erste Jugendfahrt nach Luhmühlen gab, sind nicht nur wir in diesem Jahr Wiederholungstäter geworden, auch Michael Jung lieferte wieder einmal eine Gala-Vorstellung ab. Aber davon später mehr...

Fuhren wir 2011 noch mit zwei PKWs und elf Teilnehmern, waren es an diesem Wochenende drei Autos und fünfzehn Teilnehmer. Bis auf Julian waren alle, die auch bei der Europameisterschaft 2011 dabei waren, wieder mit von der Partie. Fünf neue Mitfahrer konnten wir gewinnen und sie haben ihre Entscheidung nicht bereut.

Am Freitagnachmittag machten wir uns auf den Weg nach Bergen. Hier durften wir bei Helga und Manfred unser Lager aufschlagen. Mit sehr viel Aufwand hatten die beiden ihre Scheune mit Strohballen ausgestattet und Birkenzweigen geschmückt. Die Garage war mit Bierzeltgarnituren zum Speisesaal umfunktioniert worden. Auch ein großer Grill und ein Feuerkorb waren vorhanden. Ganz nebenbei gab es von unseren Gastgebern auch noch zwei Kuchen und einen Nudelsalat. Euch beiden - im Namen aller - ein ganz großes Dankeschön für eure Mühen, die liebevolle Aufnahme auf eurem Hof und die nicht zu übertreffende Gastfreundschaft. Liebend gern werden wir auf euer Angebot im nächsten Jahr wieder kommen zu dürfen, zurückkommen.



Nachdem wir uns herzlich begrüßt hatten, wurde die Scheune in Besitz genommen, Schlafplätze ausgesucht und hergerichtet. Dann wurde es Zeit den Grill zu befeuern. Während der Köchendienst den Tisch deckte, grillten Wibke und Reinhold Würstchen. Später hatten wir Gelegenheit bei einem flackenden Feuer den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Nach und nach verzogen sich alle in ihre Schlafsäcke und es dauerte nicht lange bis alle eingeschlafen waren.



Am Samstag sorgte unser alter Freund der Hahn mit einem munteren Kikeriki dafür, dass wir nicht zu lange schlummerten. Mehr oder weniger munter trafen wir uns zu einem ausgiebigen Frühstück. Lunchpakete wurden gepackt, die Scheune ein wenig aufgeräumt, Badesachen verstaut und dann machten wir uns auf den Weg zum Turnierplatz in Luhmühlen. Nach einer knappen Stunde Autofahrt erreichten wir unser Ziel, kauften die Eintrittskarten und machten uns auf, um in Kleingruppen über das weite Gelände zu laufen.



Ausgeschrieben waren eine internationale Vielseitigkeitsaufgabe der FEI CIC**** (Wertungsprüfung für die HSBC FEI-Classics) und die Deutsche Meisterschaft der Vielseitigkeitsreiter 2012 „Messmer Trophy“ als internationale Aufgabe der FEI CIC/CCI***.

Bereits am Freitag wurde die Teildisziplin Dressur geritten und wir hatten am Samstag Gelegenheit die Vielseitigkeitsreiter im Gelände zu sehen. Glücklicherweise verzog sich der leichte Nieselregen und wir konnten den Rest des Tages bei trockenem Wetter und ein wenig Sonnenschein verbringen. Wir sahen einen spannenden Wettbewerb mit allem was dazu gehörte - auch Reiter und Pferd welche zu Fuß aus dem Wasser kamen.

Ein international hochkarätiges Teilnehmerfeld mit Michael Jung als amtierender Welt- und Europameister, Ingrid Klimke, Frank Ostholt, Dirk Schrade, Julia Krajewski, Sandra Auffarth (um nur einige deutsche Reiter zu nennen), namenhafte ausländische Reiter/innen wie Luncida Fredericks, Andrew Nicholson, Charlotte Agnew, Andrew Hoy und viele weitere hatte für eine bzw. beide Prüfungen gemeldet. Nicht oft hat man Gelegenheit Pferde dieser Klasse und Reiter eines solchen Formats aus nächster Nähe zu beobachten. Die Teilnehmer und ihre Pferde hielten, was ihre Namen versprochen - so konnten wir zwei interessante Teilwettkämpfe beobachten.





2012 waren dabei...



Stehend: Wibke, Reinhold, Ina, Sarah, Lukas, Nubiana
Sitzend: Felix, Lena, Jasmin, Karla, Ayleen, Anna, Clara, Frederike
(auf dem Foto fehlt Simon)

Mit der Freude auf den kommenden Tag und den abschließenden Springwettbewerben machten wir uns auf den Weg in die Soltau-Therme. Ein wenig geschafft von den langen Fußwegen in Luhmühlen wollten wir uns nun den Rest geben. Nach Lust und Laune wurde geschwommen, gerutscht, ins Wasser gesprungen und herumgetollt.

Langsam fingen unsere Mägen an zu knurren, es wurde Zeit zurück nach Bergen zu fahren um uns beim gemeinsamen Abendessen zu stärken. Wibke und Reinhold grillten Hähnchenbrust und Würstchen. Vom Vortag waren noch genügend Frikadellen, Nudel- und Kartoffelsalat übrig. Manfred sorgte wieder für ein gemütliches Feuer und viele nutzten die Gelegenheit das leckere Abendbrot mit Stockbrot und gegrillten Marshmallows abzurunden. Früher als erwartet vorzogen sich nach und nach alle in ihre Schlafsäcke und waren schon bald im Reich der Träume.

Am Sonntag hieß es früh aus den Federn, zwar haben nicht alle den Weckruf unseres Hahns gehört, aber mit dem Aufstehen klappte es trotzdem. Während Wibke die Brötchen holte, deckte der Küchendienst unseren Frühstückstisch. Alle anderen begannen ihre Sachen zu verpacken und die Scheune aufzuräumen. Der Tisch war mit Brötchen, verschiedenen Sorten Marmelade, Wurst, Käse, frischen Eiern, Frikadellen, Kuchen, Kaffee, Milch, Kakao und O-Saft reichhaltig gedeckt. Frisch gestärkt und voller Freude auf den bevorstehenden Tag war es schließlich Zeit sich von unseren Gastgebern zu verabschieden. Das ging nicht ohne das Versprechen im nächsten Jahr wiederzukommen, welches wir gern gaben.



Ein Ausnahmepferd hat seinen letzten großen Auftritt. Ein wahrlich emotionaler Augenblick *Marius* wird von Hinrich Romeike aus dem Leistungssport auf die Weide entlassen. Romeike und Marius, die 2008 in Hong Kong mit der Vielseitigkeitsmannschaft Olympiasieger wurden, wurde am Sonntag eine besondere Ehre zu Teil, sie wurden in die *Hall Of Fame* des deutschen Vielseitigkeitssports aufgenommen.

Auch am Sonntag gab es wieder sehr viele Möglichkeiten die Zeit nicht nur am Springplatz zu verbringen. Viele Aussteller zeigten ihre Produkte rund um den Pferdesport, für das leibliche Wohl gab es eine große Auswahl an Speisen und Getränken. In einer Spiellandschaft mit Animation und Ponyreiten konnten sich Kinder und Jugendliche beschäftigen, wenn ihnen beim Zuschauen einmal ein wenig langweilig wurde.



Schließlich waren Sieger und Platzierte gefunden, die Siegerehrungen vollzogen und Sonderpreise verteilt. Für uns das Zeichen gemeinsam noch ein Eis zu essen um uns dann auf den Weg nach Hause zu machen. Viele nutzten die Gelegenheit um schon einmal eine Mütze voll Schlaf zu bekommen, denn am Abend stand das letzte Gruppenspiel der deutschen Nationalmannschaft während der Fußball Europameisterschaft 2012 auf dem Programm.

Wir haben ein supertolles Wochenende miteinander verbracht. Das Wetter meinte es überwiegend gut mit uns, es gab keinen Zickenkrieg, die Küchendienste bekamen ein Extralob unserer Gastgeber und auch sonst waren wir ein SUPERTEAM.



Warum bricht unser Jugendwart zusammen, so schlimm waren wir doch gar nicht...



...immer schön locker und geschmeidig bleiben



Die Ergebnisse:

Deutsche Meisterschaft der Vielseitigkeitsreiter 2012 „Messmer Trophy“ als internationale Aufgabe der FEI CIC/CCI***

1. Weidenzaunprofi's River Of Joy / Michael Jung
2. Tabasco 70 / Ingrid Klimke
3. Little Paint / Frank Ostholt
4. King Artus / Dirk Schrade
5. Halunke FBW / Michael Jung



Internationale Vielseitigkeitsaufgabe der FEI CCI**** (Wertungsprüfung für die HSBC FEI-Classics)

1. Leopin FST /Michael Jung (GER)
2. Flying Finsh / Lucinda Fredericks (AUS)
3. FRH Butts Avedon / Andreas Dibowski (GER)
4. Calico Joe / Andrew Nicholson (NLZ)
5. Out Of Africa Two / Charlotte Agnew (GBR)



Vielseitigkeitsreiter sind ein freundliches Volk. Auch zwischen zwei Prüfungen hatte Michael Jung Zeit für seine Fans. Als frischgebackener Deutscher Meister ließ er sich gern mit uns fotografieren.



Der amtierende Welt- und Europa- sowie neue Deutsche Meister Michael Jung im Kreis unseres Luhmühlenteams

Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei Helga und Manfred für die liebevolle Aufnahme und Beherbergung bedanken. Merkt euch bitte schon einmal das Wochenende 13.06. - 16.06.2013 vor, dann steht in Luhmühlen die Deutsche Meisterschaft an 2013...

UND

...passt auch zukünftig gut auf Ibo auf, haltet die Boxen fest verschlossen, versäumt nicht zu schauen ob jemand mit Pferdeanhänger, Fohlen und Hund vom Hof fährt...





